

STATT GALERIE

präsentiert

FRAG DEN STAUB

ART_D Driburg

Burg Dringenberg
06.07.-31.08.2025

Burg Dringenberg

Burgstraße 33 | 33014 Bad Driburg
www.artdriburg.com
www.heimatverein-dringenber.de

Ausstellung im Rittersaal und im Gewölbe:
Fr + Sa 14 - 17 Uhr | So + Feiertage 11-17.30 Uhr

Vernissage:
Sonntag, 06.07.2025 um 11.30 Uhr

Einführung:
Dr. Jana Duda (Kunstwissenschaftlerin)
Maria Föcking (ART_DDriburg)
Sabine Bergau (STATTGALERIE)

Veranstaltungen:
19.07. | Burgfest
10.08. | Malen um die Burg
31.08. | 11.30 Uhr: Finissage

STATT GALERIE

2022 gegründet (6-Kunstschaffende, international, nonprofit), bespielt auf Anfrage leerstehende Räume und auf Einladung Kunstinstitutionen quer durch OWL (meist 100 Künstler / 300 Kunstwerke/ temporär-ephemer) und trägt dadurch zur interregionalen Sichtbarkeit und Mobilität der Kunst bei.

In diesem Projekt ist STATTGALERIE vertreten durch:
Sabine Bergau | Uli Horaczek | Angelika Rabe
Annika Siebert | Kyungwon Shin | Irina Valkova
Alle kunstschaftend und leitend in verschiedenen Kunstinstitutionen.



Wir fördern, was Menschen verbindet.
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



FRAG DEN STAUB

Ein multimediales ortsbezogenes Ausstellungsprojekt in der Burg Dringenberg (Bad Driburg, Kreis Höxter, NRW), das von der STATTGALERIE initiiert und in Zusammenarbeit mit ART_DDriburg und dem Heimatmuseum Burg Dringenberg durchgeführt wird.

Die Ausstellung setzt sich mit der Geschichte des Gebäudes (ehemalige Sommerresidenz der Paderborner Bischöfe und Landesherren), der umliegenden Landschaft und der Menschen, die dort leb(t)en und wirk(t)en, auseinander.

Die komplexen Verstrickungen der natürlichen und menschlichen Zeitlichkeit in der Burg Dringenberg werden in der Ausstellung von verschiedenen Blickwinkeln und Distanzen aufgegriffen. Die daraus resultierende darstellerische Vielfalt (u.a. Assemblage, Installation, Video/Foto, Malerei/Grafik, Skulptur, Textil) beleuchtet und verfremdet die Sammlung der Burg, macht sie sichtbar und gegenwärtig, ergänzt sie temporär auf wohl einzigartige Weise.

In diesem Dialog des Alten und Neuen, der selbst zur Kunstform wird und bereits während der Herstellung der Werke eine eigenständige Rolle spielt, spiegelt sich das vielschichtige Verständnis der Historie wider.

Es ist auch ein Parcours zwischen der Geschichte, die vor uns existierte und der Jetztzeit mit all ihren Facetten und deren Auswirkungen auf die Gegenwart und Zukunft. Diese Spannung zwischen dem einen und dem anderen ist ein wesentlicher Impuls für die Ausstellung FRAG DEN STAUB.

Es entsteht ein dokumentarischer Ausstellungskatalog. Nachhaltig, für STATTGALERIE, für Heimat und Kultur in Dringenberg und auch als Beitrag zu 1250 Jahre Westfalen.

Sabine Bergau

Dipl. Grafik-Designerin
Illustration und Malerei



Ferne fremde Frau ..., 2022
Zeichnung/Aquarell



Der Krankmacher der Welt, 2024/25
Zeichnung/Aquarell

Uli Horaczek

Multimedialer Gestalter
Konzeptkunst



Biografie: Bernhard Berg, 2025
Kunstdruck HighEnd digital auf Fotopapier

Angelika Rabe

Malerei
Installation



Mädchenschule in Afghanistan, 2023
Mixed Media



60 Tüten, 2022
Installation

Kyungwon Shin

Fotografin
Dokumentarfotografie, partizipative Kunst



Du, Drache - in vier Geschichten, 2025
Fotografie, Video, O-Ton

Annika Siebert

Crossmedia-Designerin
Malerei und Konzeptkunst



buten un binnen (Ausschnitt), 2025
Aquarell und Kohle auf Papier

Irina Valkova

Künstlerin
Interdisziplinäre Projekte



Common Grounds, 2022 - fortlaufend
handgeknüpfter Teppich